unesco
Global Geopark
Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen

Naturpark Harz

# Herzlich willkommen im Landkreis Mansfeld-Südharz

*Südharzrand: Blick in den Naturpark bei Rottleberode*

## Heimatgefühle und Urlaubslust

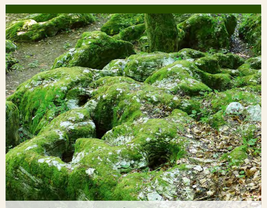
Schon aus der Ferne packen sie uns, geraten Halden, Schlösser, ganze Stadtansichten, der Süße See, die Goldene Aue oder das Josephskreuz in unseren Blick. Im Gebiet des Landkreises Mansfeld-Südharz prägte der Bergbau nicht allein das Gesicht der Landschaft. Bis heute wirkt hier auch ein Gemeinschaftsgefühl nach, das für Generationen von Berg- und Hüttenleuten überlebenswichtig war. Die hier lebenden Menschen sind aufgeschlossen und gastfreundlich.

Mit seinen 1.450 km² ist der Landkreis Teil des 9.646 km² großen UNESCO-Geoparks. Erdgeschichte ist ebenso erlebbar wie die Entwicklung einer einzigartigen Kulturlandschaft. Martin Luther war im Mansfelder Land zu Hause. Auf Schloss Allstedt hielt Thomas Müntzer 1524 die legendäre Fürstenpredigt. Sie markiert den Übergang zur Neuzeit. Seit deren Anfängen sind einfache Menschen der Obrigkeit gegenüber nicht mehr zum bedingungslosen Gehorsam verpflichtet. Längst mussten wir allerdings einsehen, dass dies nicht grenzenlose Freiheit bedeuten kann, denn Klima, Natur und die menschliche Gesellschaft sind verletzlich. UNESCO-Geoparks sind in besonderer Weise dem Schutz der „Mutter Erde" verpflichtet, fördern die nachhaltige Regionalentwicklung und erfüllen einen Bildungsauftrag. Entdecken Sie die Geopunkte rings um die Spitzkegelhalde Hohe Linde, eine der Landmarken des UNESCO-Geoparks!

*Schon im 9. Jh. urkundlich erwähnt: Uftrungen*

*Bedeutendes Fledermaus-Winterquartier: Landmarke 12 Geopunkt 9 Heimkehle*

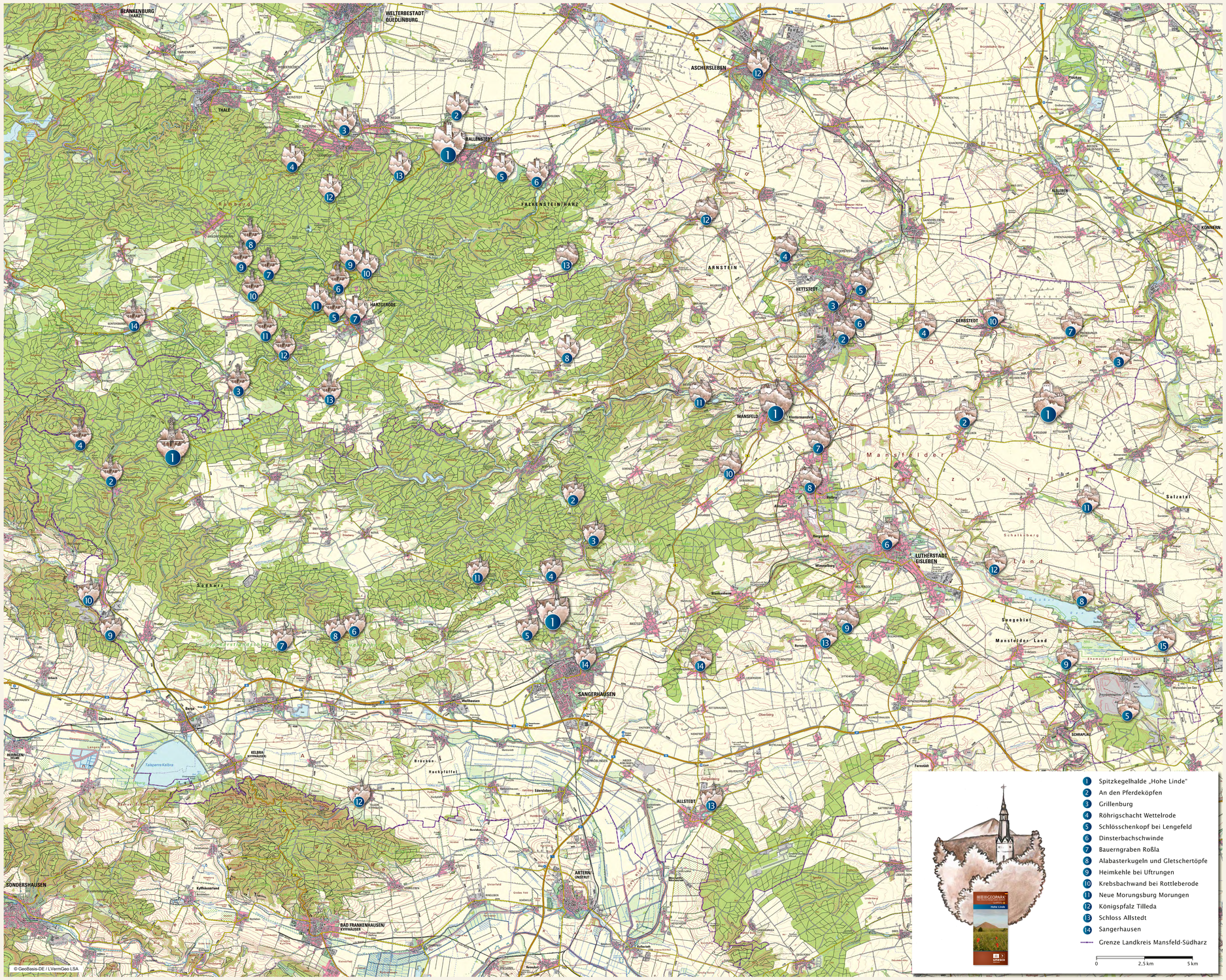
*Landmarke 12 Geopunkt 6: Alabasterkugeln ...*



*... und Gletschertöpfe Questenberg*

## Im Zeichen der Spitzkegelhalde

Im Gebiet um die markante Halde liegt auch Uftrungen. Die Gemarkung des Ortsteils der Gemeinde Südharz reicht weit in den Harz und andererseits bis hierher an den Fuß des Reesberges. Der ist ein Ausläufer des Alten Stolbergs. Die durch natürliche Prozesse entstandene Karsthöhle Heimkehle ist Geopunkt 9 im Geopark-Teilgebiet um die Spitzkegelhalde Hohe Linde. Zu weiten Teilen ihrer natürlichen Schönheit und damit gleichsam auch ihrer „Unschuld" beraubt wurde die Höhle ab März 1944. Gut ein Jahr vor Ende des Zweiten Weltkrieges war damit begonnen worden, sie in ein Werk für Flugzeugteile umzuwandeln. Der Höhlensee wurde zu einer Betonfläche. Ein Monumentalbild des Künstlers Wilhelm Schmied erinnert dort an die Opfer der mörderischen Zwangsarbeit, die KZ-Häftlinge zu verrichten hatten. Besonderheiten der Gipskarstlandschaft lassen sich vielerorts im Gebiet der Gemeinde Südharz auch oberirdisch entdecken.







Text & Fotos: Dr. Klaus George ■ Illustrationen: Ines Alig-Petsch, Schwenda ■ Gestaltung: design-office AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GmbH, Bad Harzburg ■ Druck: Hering Carnuren und Werbetechnik, Quedlinburg ■ Montage: Zimmerei & Holzbau Heiko Hilscher, Meisdorf
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2021 . Alle Rechte vorbehalten.

Harz
QUALITÄTS NATURPARK
Hier finden Sie weitere Informationen: www.harzregion.de
SACHSEN-ANHALT
LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ
Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH
REGIONALVERBAND HARZ E.V.
GEOPARK® Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen